

Course: Ästhetische Bildung: Seminar

General information

| | |
|-----------------------------|---|
| Course Name | Ästhetische Bildung: Seminar Aesthetic learning: Seminar |
| Course code | 5.45.03 |
| Lecturer(s) | |
| Occurrence frequency | Regular |
| Module occurrence | In der Regel jedes Semester |
| Language | Deutsch |

Qualification outcome

Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.

Fachkräfte in der Sozialen Arbeit benötigen sowohl die Bereitschaft, sich selbst auf ästhetische Prozesse einzulassen, als auch große Offenheit für die Vielgestalt ästhetischer Betätigung von unterschiedlichen Adressat*innen.

Die Unterschiede zwischen primärer ästhetischer Erfahrung als Einheit von Körper-, Raum- und Zeitwahrnehmung und medial vermittelter Erfahrung sind dabei grundlegend und eröffnen ein Verständnis dafür, wie Lebenswelten der Adressat*innen ästhetische Rezeptions- und Produktionsprozesse beinhalten. Ästhetische Bildung generiert eine Interdisziplinarität (z.B. Musik - Kunst - Kultur), bei der sich verschiedene Zugänge in hohem Maße verbinden.

Die Studierenden

- haben sich mit theoretischen Zugängen zur Ästhetischen Bildung auseinandergesetzt.
- haben eigene ästhetische Prozesse praktisch erfahren (Modul 10) und kennen die Ausdrucksformen unterschiedlicher künstlerischer Bereiche.
- kennen empirische Befunde bezüglich ästhetisch-kultureller Verhaltensweisen
- können Konzepte und Methoden der ästhetischen Bildung unter Berücksichtigung künstlerisch-ästhetischer Techniken anwenden.
- können ästhetische Projekte planen, durchführen und evaluieren.

Die Studierenden

- haben ein Verständnis für die Bedeutung der ästhetischen Dimension der menschlichen Kommunikation und Kultur und sind dazu in der Lage, adressat*innenbezogene Angebote didaktisch auszugestalten.

Content information

| | |
|-------------------|--|
| Content | <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des bildnerischen Gestaltens - Konzepte und Methoden der ästhetischen Bildung unter Berücksichtigung künstlerisch-ästhetischer Techniken - Methoden der Reflexion und Rezeption künstlerischer und kultureller Phänomene (z.B. Kunstwerke etc.) - Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Erfahrungs- und Lernorten (z.B. Jugendkulturen, Senioreneinrichtungen) - Grundlagen von ästhetischer Wahrnehmung - ästhetisch, künstlerisch-gestalterische Praxis - Kommunikative und ästhetische Dimensionen der Medien Sprache, Schrift, Bild und Körper - Historische, politische und soziale Kontexte der alten und der neuen Medien und ihr Bezug zur Sozialen Arbeit - Bildende Kunst im Kontext der Sozialen Arbeit |
| Literature | Meis, Mona-Sabine und Mies, Georg-Achim (Hg) (2018): Künstlerisch-ästhetische Methoden in der Sozialen Arbeit, 2 Auflage, Kohlhammer Verlag, Stuttgart |

| Teaching format of this course | |
|--------------------------------|-----|
| Teaching format | SWS |
| Seminar | 2 |

| Examinations | |
|----------------------------|----|
| Ungraded Course Assessment | No |